

LOSBERGFIEBER

OFFIZIELLE VEREINSZEITUNG • SAISON 2023/24 • AUSGABE #2

BALLERN STATT BÖLLERN

Der traditionelle Silvesterlauf
für einen sportlichen Jahresabschluss

EIN TOLLER TAG IN BOCHUM

Flaggenmädchen bei der Nationalelf

TISCHTENNIS

Ein Abend mit der Ersten

10 JAHRE JUKO

Ein Grund zum Feiern!

AUS DEM ARCHIV

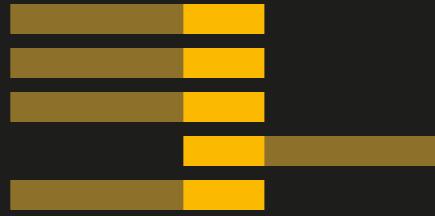
Ultraman-Sensation auf Hawaii



ZUSAMMEN LÄUFT MEHR!



SuS Stadtlohn 19/20 e.V.



Schritt für Schritt Qualität!



- Parkett- und Dielenböden
- Renovierung
- Werterhaltung
- Designbeläge
- Teppichböden
- Pandomo Spachtelböden
- Treppen und Interieur



www.oberzaucher.com

Thyssenstraße 27 • 48703 Stadtlohn • 0 25 63 - 20 57 480
info@oberzaucher.com

VORWORT



LASSEN SIE SICH JETZT VON NEUEN EINRICHTUNGSIDEEN INSPIRIEREN



Berthold Dittmann, Bürgermeister

Liebe Leserinnen und Leser, verehrte Freunde des SuS Stadtlohn,

der SuS Stadtlohn 19/20 e.V. lässt sich aus meiner Sicht sehr gut als eine gelebte, sportliche Gemeinschaft beschreiben.

Zudem zeigt sich im Verein ein hohes ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit und allgemein im Sport.

Die Fülle der zur Verfügung stehenden Angebote und die zahlreichen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler geben uns einen umfassenden Einblick in die Vielfalt und Stärke des Vereinslebens in Stadtlohn. Darauf sind wir natürlich stolz und bedanken uns bei allen engagierten Vereinsmitgliedern.

Der SuS zählt zu den sportlichen Aushängeschildern der Stadt Stadtlohn, und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich im Namen der städtischen Gemeinschaft für diesen Beitrag herzlich zu bedanken.

Mit Sport- und Freizeitangeboten, unter anderem im Fußball, Handball, Tischtennis, Leichtathletik oder Schwimmen, zeigt der Verein, dass er einen bedeutenden Beitrag dazu leistet, dass man in Stadtlohn nahezu allen Sportarten nachgehen kann. Beim SuS Stadtlohn erhalten

Talente eine gute Förderung, erleben Teamgeist sowie Fairness und leben Integration.

All dies stärkt die Motivation, unsere Stadt noch mehr zu einem liebens- und lebenswerten Ort zu machen.

Als Bürgermeister der Stadt Stadtlohn möchte ich allen inaktiven sowie aktiven Mitgliedern, den Trainerinnen und Trainern, den Hauptamtlichen in der Geschäftsstelle, den Vorstandsmitgliedern und freiwilligen Helferinnen und Helfern meine Anerkennung für ihre engagierte Arbeit aussprechen.

Ich wünsche dem SuS Stadtlohn weiterhin sportlichen Erfolg und eine lebendige Gemeinschaft im Verein. Denn sportliche und andere Herausforderungen im Jahr 2024 wird es sicherlich geben. Doch wie die Schriftstellerin Helen Keller einst sagte: „Alleine können wir so wenig tun, gemeinsam können wir so viel erreichen.“

Berthold Dittmann
Bürgermeister

steinbach
Schöner wohnen im Münsterland
Möbel Steinbach
Mühlenstr. 75-91 | 48703 Stadtlohn
www.moebel-steinbach.de

INHALT



6

Jahreshauptversammlung

SuS fährt in ruhigem Fahrwasser



8

Fußball

Erste, Zweite, Dritte



10

Leichtathletik

Saisonfinale der DJMM



14

Interview

Mit Handball-Trainer Rolf Koßmann



12

Nationalhymnen, Nationalmannschaften und ein toller Tag in Bochum

Flaggenmädchen bei der Nationalelf



16

SuS-Azubi-Gruppe

Zu Besuch bei Borgers und Ferro



18

Mit der Tischtennis-Ersten bis zur dritten Halbzeit

„Ihr seid ein geiler Verein.“



20

Neues aus der Trampolinabteilung



22

Handball-Grundschulaktionstag

An der Gescher-Dyk-Schule



26

Stellenangebote

Haupt- und Premiumsponsoren



28

Was wurde aus?

Tabea Christ

4

30

Ein Tag beim...

...Fußballcamp



32

10 Jahre JuKo

Ein Grund zum Feiern!



34

Thekentalk bei Helge

Dana-Cup - früher und heute



36

Unser Sponsor stellt sich vor

Borgers GmbH



38

Susis Seite

Spiel und Spaß für die Kids.



40

Termine

Dezember - April



41

Kiek es

Karin Raber



42

Aus dem Archiv

Ultraman-Sensation auf Hawaii



Saisoneröffnung 2023

Bilder des Familienevents

GS REISEN & SUS STADTLOHN

Unsere Partnerschaft mit dem Verein **SuS Stadtlohn** hat eine lange Tradition. Wir befördern Mannschaften aller Abteilungen regelmäßig zu Wettkämpfen, Spielen und sonstigen Veranstaltungen.

Vereinsfahrten Kegelfahrten

Firmenfahrten Klassenfahrten

GS-Reisen G
Stadtlohn



Gietmann-Söbbing GmbH
Daimlerstraße 14, 48703 Stadtlohn Tel. 02563 / 1000 info@gs-reisen-stadtlohn.de

www.GS-REISEN-STADTLOHN.DE

5

SUS FÄHRT WEITER IN RUHIGEM FAHRWASSER

Über einen „enormen Zulauf“ gerade beim Nachwuchs wusste Wilfried Steinhage auf der Jahreshauptversammlung des SuS Stadtlohn zu berichten – dies trotz der immer noch spürbaren „Nachwehen“ der Corona-Krise. „Wir müssen leider aktuell sogar mit Wartelisten arbeiten“, erklärte der Vorsitzende in der Rustybar. Zum Beispiel beim Kinderturnen, die Kapazitäten – gerade bei den (Gruppen-)Helfern – seien derzeit ausgereizt. Rund 2650 Mitglieder zählt der Verein,

darunter allein 1148 Mitglieder jünger als 18 Jahre.

Ein wesentlicher Schwerpunkt im Bericht des Vorstandes waren die abgeschlossenen und geplanten Infrastrukturmaßnahmen. Freigaben werden konnte das kleine Kunstrasenspielfeld, für das der Verein dank großer Unterstützung von Sponsoren nur einen überschaubaren Eigenanteil leisten musste. Bei den Themen Reparatur des großen Kunstrasenfeldes, geplante Ersatzmaßnahme des Um-

kleidegebäudes am Losberg und Sanierung des Losbergstadions sei der Verein mit „am Ball“.

Das abgelaufene Sportjahr sei durch „herausragende Leistungen“ wie von Hans-Gerd Heming (Turnen) oder auch Bruno Krumbeck (Triathlon) sowie erfolgreiche Veranstaltungen wie Kemper-Citylauf und Silvesterlauf geprägt gewesen. „Der Verein befindet sich weiter in ruhigem Fahrwasser“, sah der Vorsitzende den SuS weiter gut aufgestellt. Wesentliche

Bausteine seien das neue Sponsorenkonzept des Vereins sowie das große Engagement der vielen Ehrenamtlichen. Dafür gebühre allen ein großer Dank. Nichtsdestotrotz: Auch der SuS müsse sich den weiter steigenden Kosten in vielen Bereichen stellen, erklärte Wilfried Steinhage.

Verabschiedet wurde von den Mitgliedern das „Präventionskonzept zum Schutz vor (sexualisierter) Gewalt“. Dieses wurde per Änderungsbeschluss in der Satzung festgeschrieben. Auf Vorschlag der Kassenprüfer wurde der Vorstand von den Mitgliedern ein-

stimmig entlastet. Versammlungsleiter Manfred Veldscholten leitete zu den turnusgemäßen Vorstandswahlen über: Wilfried Steinhage wurde ebenso einstimmig wieder gewählt wie Kassierer Marcel Lücke im geschäftsführenden Vorstand. En bloc wurden Mechthild Wüpping, Christoph Oberzaucher, Manuel Terhörne und Reinhard Valtwies in den erweiterten Vorstand gewählt. Ausgeschieden sind Nina Martinko und Clemens Bonin. Für den turnusgemäß ausgeschiedenen Kassenprüfer Thomas Oing komplettiert Jürgen Bone das dreiköpfige Team mit Michael Nießer und Karl-Heinz Böing.

Ehrungen

Die goldene Ehrennadel erhielten: Werner Arends, Mechthild Boll, Rita Boll, Karl-Josef Bronnert-Härle, Birgit Dahlhaus, Norbert Dittmann, Bernd Gertz, Wilhelm Gietmann, Monika auf der Heide, Markus Hörbelt, Erwin Leuker, Gertrud Leuker, Nicole Lücke, Dieter Schley, Martin Sicking, Christiane Steinbach

Die silberne Ehrennadel erhielten: Andreas Heidemann, Birgit Hettmer, Nils Holtwick, Alexander Kreienbaum, Jens van der Loo, Andrea Oing, Kerstin Spilleman

... ZUSAMMEN LÄUFT MEHR!

20€ Bonus* !

20 € Laufschuhbonus*

*wir beraten dich und bieten dir ab sofort gegen Vorlage dieser Anzeige bis 31.12.2023 einen Bonus von 20€ beim Kauf eines Laufschuhs ab 100€ .

INTERSPORT UEPING

Sporthaus Uepping GmbH & Co. KG
Eschstr. 26 48703 Stadtlohn

**20€
Bonus* !**

20 € Laufschuhbonus*

*wir beraten dich und bieten dir ab sofort gegen Vorlage dieser Anzeige bis 31.12.2023 einen Bonus von 20€ beim Kauf eines Laufschuhs ab 100€ .

**INTERSPORT
UEPPING**

Sporthaus Uepping GmbH & Co. KG
Eschstr. 26 48703 Stadtlohn

DIE ANWESENDEN GEEHRTE MIT DEM VORSITZENDEN WILFRIED STEINHAGE

Hilverlin & Kollegen

VERSICHERUNGEN &
VERMÖGENSBERATUNG

www.versicherungsspezialist.eu

NACH UMBRUCH: ERSTE NICHT IMMER STABIL, ABER AUF KURS

Dass das zweite Jahr in der Verantwortung kein einfaches werden würde, das hatte Trainer Hendrik Maduschka bereits vor der Saison betont. Die Vorzeichen waren schwierig, viele Leistungsträger hatten die erste Mannschaft verlassen, erstmals seit Jahren wurde ein echter Umbruch vollzogen. Aber: Nach einem Drittel der Saison hat sich die Bezirksligamannschaft stabilisiert und „klopft ganz oben an“. Wie so oft scheint es, dass eine Mannschaft regelmäßig „aufgefrischt“ werden muss.

So holprig wie die Vorbereitung, so holprig war der Saisonstart. Hendrik Maduschka gewann in den ersten Spiele wie die Zuschauer oft den Eindruck, von Woche zu Woche eine andere Mannschaft aufgestellt

zu haben. Die Mannschaft musste sich finden und einspielen, Maduschka selbst hatte die Suche nach einer neuen Hierarchie als elementar wichtig für den Saisonverlauf ausgegeben. Als „Hallo-wach-Tablette“ diente dann irgendwie die ernüchternde 0:1-Niederlage im Derby beim SC Südlohn. „Spätestens da war allen klar, dass es so nicht funktionieren wird. So darf sich ein SuS Stadtlohn nicht präsentieren“, blickt Hendrik Maduschka zurück.

Der Knoten platzte gewaltig, vor allem im eigenen Stadion. Der wo möglich heilsame „Rückfall“ folgte zum Glück schnell mit dem 1:2 bei der SpVgg Vreden II. Die Mannschaft setzte ihren Kurs fort, gewann mehrfach deutlich oder liefernte echte Spektakel ab wie beim 5:3

in Merfeld. Die Moral stimmt, selbst beim denkwürdigen 1:4 in Schöppingen mit drei Feldverweisen. Dass es vielleicht noch etwas an Reife fehlt, zeigte sich beim 0:1 bei Topfavorit SC Reken. Ein wichtiger Baustein im Lernprozess. Was an Qualität im Kader steckt, dass zeigte sich nicht zuletzt im Kreispokal, wo mit Vorwärts Epe der Bezirksliga-Titelträger 2023 ausgeschaltet werden konnte.

Diesem würde der SuS liebend gerne nacheifern. Und dass die Option reell ist, das hat die erste Serie untermauert. Es gibt nicht die, eins zwei Topfavoriten wie in den Vorjahren. Selbst der SC Reken schwächelt hier und da, Absteiger Heiden kommt erst langsam in Fahrt. Und so heißt es, konzentriert mit aller nötigen Ruhe weiterzuarbeiten. Und darauf zu hoffen, dass die Mannschaft von Verletzungen verschont bleibt. Durch den studienbedingten Abgang von Alexander Steiner ist der enge Kader bekanntlich noch dünner geworden, der SuS kann dann auf seinen Nachwuchs bauen. „Viel passieren darf nicht. Ansonsten sehe ich uns auf Kurs“, meint Maduschka. Wohin die Reise letztlich geht, das wird sich erst im neuen Jahr herauskristallisieren. Der



SuS ist in der Verfassung zuletzt in jedem Fall „bei der Musik dabei“.

Lange Zeit konnte man diesen Eindruck auch von der zweiten Mannschaft gewinnen. Bis zum neunten Spieltag hielt sich das A-Liga-Team um Stephan Weise und Tim Böing schadlos. Für ganz oben reichte das ob der vielen Unentschieden zwar nicht. Es bewies sich aber, dass das offensiv formulierte Ziel, die 50-Punkte-Hürde überspringen zu wollen, nicht zu hoch gegriffen schien. Diesen Eindruck konnte die Reserve dann nicht mehr halten, es folgten drei Niederlagen in Folge. Auch, weil das Prunkstück bisher, die disziplinierten Defensive, enorm wackelte. Nach einem Drittel der Saison hat sich die Elf wieder gefangen und reiht sich im guten und breiten Mittelfeld ein. Immer mit dem Blick nach oben.

Gesichertes Mittelfeld ist ebenso das realistische Ziel der Dritten nach dem Abstieg aus der Kreisliga B. Die junge Mannschaft hat sich zwar in der neuen Umgebung eingelebt, sie muss aber auch erkennen, dass „ein Regal tiefer“ in der Kreisliga C einige Mannschaften durchaus das Potenzial für mehr besitzen. Und

„WIR SIND SUPER ZUFRIEDEN“

Wie schon in der jüngeren Vergangenheit setzen die Verantwortlichen auf Kontinuität auf der Trainerbank bei der ersten Mannschaft. Auch in der kommenden Saison 2024/25 wird Hendrik Maduschka das Zepter führen – dies weiter gemeinsam mit Alexander Lanfer.

Angesichts der positiven Entwicklung trotz des Umbruchs gebe es keinen Grund, auf der Trainerposition etwas zu verändern, meint Markus Plate. „Beschlossen hatten wir die Zusammenarbeit schon im September“, lässt der Sportliche Leiter durchblicken. Weiter: „Wir sind super mit seiner Arbeit zufrieden.“ Hendrik Maduschka kennt die Strukturen wie kaum ein Zweiter. Gemeinsam arbeite man an einem Plan, immer eng an der Seite der Jugend.

Hendrik Maduschka wechselte zur Saison 2022/23 zurück zum SuS Stadtlohn und landete mit dem Team am Ende der Spielzeit auf Rang vier. Ein wenig unter den Erwartungen. Ein wenig darüber befindet sich die Mannschaft sicher aktuell. Die Entwicklung soll irgendwann einmal in die Landesliga münden. „Je schneller, desto besser, aber immer mit Weitblick“, erklärt Markus Plate. Hendrik Maduschka selbst sieht die Mannschaft auf einem guten Weg: „Es passt vieles zusammen.“



KOMM INS H-TEAM

WENN DU EIN TEIL DES ERFOLGS SEIN WILLST.

Bei uns werden Mitarbeiter am Erfolg beteiligt. Heitkamp & Hülscher – mehr als nur ein Job.



Infos: www.das-h-team.de

LEICHTATHLETINNEN ERFOLGREICH BEIM SAISONFINALE DER DJMM

Gemeinsam im Team gegen andere Mannschaften anzutreten, ist in der Leichtathletik ein eher selten vorkommender Gedanke. Doch einmal im Jahr steht dieser in besonderem Fokus – bei den Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften (DJMM). Bei diesen müssen die Mannschaften zu zwei

Zeitpunkten – in der Qualifikation und im Finale – den Teamgeist unter Beweis stellen.

Mit zwei Mannschaften hatten sich die Leichtathletinnen in diesem Jahr für das westfälische Finale der Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften qualifiziert. Sowohl

die Mädchen aus dem Altersbereich U18 in der Gruppe 3 als auch die Mädchenmannschaft der Altersklasse U14, ebenfalls in Gruppe 3, qualifizierten sich für das Finale. Dies allein ist schon ein großer Erfolg, da zu dem Finalwettkampf nur die besten acht Mannschaften aus Westfalen zugelassen werden. Sehr aufgereggt, aber auch mit großen Hoffnungen auf ein gutes Abschneiden machten sich 38 Stadtlohn Athletinnen, begleitet von Eltern und Trainer:innen, auf den Weg nach Kreuztal. Disziplinen wie Sprint, Weitsprung, Ballweitwurf, Kugelstoßen, 800m-Lauf sowie Staffelläufe mussten bestritten werden. Die Konkurrenz war groß und es galt, gegen sehr große und leistungsstarke Vereine wie zum Beispiel den TV Wattenscheid 01 oder Startgemeinschaften (= Zusammenschluss mehrerer Vereine), anzutreten.

Der Fokus lag beim Finale zunächst einmal darauf, die Qualifikationspunktzahl durch möglichst gute individuelle Einzelleistungen sowie optimale Teamleistungen in den Sprintstaffeln zu steigern. Dies ge-



lang den Mädchen aus dem Altersbereich U14 größtenteils sehr gut, da neue Bestleistungen in den Disziplinen Ballwurf, Weitsprung, als auch beim 75 m Sprint errungen werden konnten. Die Mädels konnten sich mit einer Punktzahl von 3414 Punkten um 127 Punkte gegenüber der Qualifikation aufgrund dessen verbessern und standen damit schlussendlich auf Platz 4.

Die U 18-Mädchenmannschaft war größtenteils mit Athletinnen aus dem Altersbereich U16 sehr jung besetzt und reiste aus der Qualifikationsphase mit 4676 Punkten als zweitbeste Mannschaft zum Finale an.

Bereits bei der ersten Disziplin, dem Weitsprung, wurde die Mannschaft vom Verletzungsspech getroffen. Aufgrund dessen konnte nicht an die Vorleistung der Qualifikation angeknüpft werden. Zudem erforderte der verletzungsbedingte Ausfall eine spontane Neubesetzung der übrigen Disziplinen. Besonders hohe Flexibilität wurde in den Staffelmannschaften durch spontane Wechsel der Staffelteams gefordert, den die Athletinnen mit Bra-

vour meisterten. Insgesamt konnten sich die U18 Mädels den 6. Platz in Westfalen erkämpfen. Dieser Platz ist angesichts des großen Pechs besonders hoch anzurechnen. Alle Athletinnen zeigten großen Kampfgeist und steuerten dem guten Ergebnis bei. Mit dem DJMM-Finale schließt die Hauptsaison ab. Nun heißt es für die SuS-Leichtathletinnen, sich auf die Hallensaison vorzubereiten und Kräfte zu sammeln.



JETZT FIAT 500E PROBE FAHREN!

*Bspfotbild. Ausstattung kann abweichen.

TERHART
Automobile
Markenvielfalt, die bewegt!

Unser Leistungsangebot:

- Verkauf & Werkstatt für alle Marken
- Täglich TÜV-Abnahme möglich
- Wunschfahrzeug-Besorgung
- Wohnmobil- & Transporterservice
- Ständig über 100 Fahrzeuge im Bestand

So erreichen Sie uns:
Terhart Automobile GmbH & Co. KG Daimlerstraße 24 48703 Stadtlohn 02563 20802-0 www.terhart.de

FIAT PROFESSIONAL

Wir können Gerüstbau, Hebetechnik, Maschinenbau und Stahlbau.

www.teupe.de

Teupe. Kann nicht jeder.



NATIONALHYMEN, NATIONALMANNSCHAFTEN UND EIN TOLLER TAG IN BOCHUM

Livia und Emilia, beide SuS-Spielerinnen in der Westfalenauswahl (U14 und U16) erlebten am 26.09.2023 einen ganz besonderen Tag im Bochumer Ruhrstadion.

Beim Nations League Länderspiel der deutschen Frauennationalmannschaft gegen die Spielerinnen aus Island hatten die beiden mit ihren Auswahlteams im wahrsten Sinne des Wortes eine tragende Rolle. Sie durften bei der Eröffnungszeremonie die Länderflaggen und das Peacezeichen ins Stadion bringen und so zum Gelingen des Spielabends beitragen. Damit vor den anwesenden Zuschauer*innen

im ausverkauften Stadion und den Fans vor den Fernsehern nichts schieflaufen konnte, probten die Mädels fleißig mit Choreografen ab dem Mittag und stellten dabei fest, dass das, was im Fernsehen oftmals leicht aussieht, in der Umsetzung hart erarbeitet werden muss. Welches Bein wohin, wie schaue ich in die Fernsehkamera, wie halte ich die Fahnen auf Spannung, das waren Fragen, die es zu klären galt.

Zur ersten Belohnung wurden Emilia und Livia nach dem Mittagessen vom



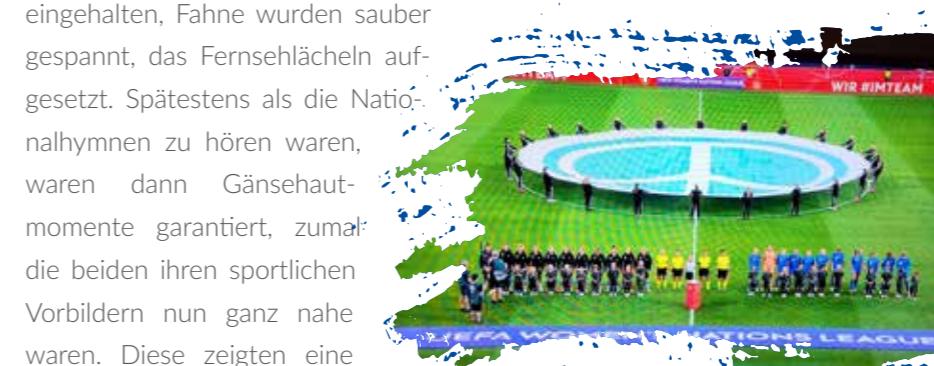
point S Keen
Reifen, Räder, Auto-Service.

Weerseloer Straße 20-26
48703 Stadtlohn
Tel. 0 25 63 / 32 91
www.reifen-keen.de

- Achsvermessung
- Klimaanlage
- Inspektion
- Chip-Tuning
- Ölwechsel
- Computer-Diagnose
- Bremsen
- Lack/Glas
- Anhängerkupplung
- Reifen/Felgen
- Stoß-/Schalldämpfer
- HU und AU



ähnlich gute Leistung und besiegten die Isländerinnen in einem überzeugenden Spiel klar mit 4:0. Die beiden konnten dabei, nun in der Rolle der Zuschauerinnen, viele Tricks und taktische Finessen sehen und werden diese bestimmt selbst anwenden. Ein Tag, der mit Sicherheit lange in Erinnerung bleiben wird!



EMILIAS WEG IN DIE NATIONALELFB

Emilia Pauls gab inzwischen ihr Debüt für die Deutsche U15 Nationalmannschaft beim Vier-Nationen-Turnier in Portugal. Dort kam sie in allen drei Spielen (gegen Gastgeber Portugal, Spanien und Island) zum Einsatz. Im Spiel gegen Island konnte Emilia dann sogar ihren ersten Treffer im Deutschen Dress feiern und am Ende auch den Turniersieg.

**WIR UNTERSTÜTZEN EUCH IN ALLEN FRAGEN
RUND UM EURE TEAMSPORTARTEN**

FUSSBALL, HANDBALL, LEICHTATHLETIK
UND DAS ERFOLGREICH SEIT VIELEN JAHREN

SPORT NIEHUIS
Markt 8 | Vreden
Tel. 0 25 64 9 76 26
teamsport@niehuis.de

BIGPOINT SCHAPEN
Kolpingstraße 5B | Schapen
Tel. 0 54 58 98 55 45
teamsport@big-point-schapen.de

INTERVIEW MIT ROLF KOßMANN



Trainer der ersten Herren der SuS Stadtlohn Handballabteilung.
Ein Interview mit Dominik Dücker und Christoph Maschmeier.

Rolf Koßmann löste Jürgen Steinbach zur Saison 2023/2024 als Trainer der ersten Herrenmannschaft der Handballabteilung ab. Ein gewohntes Umfeld für den gebürtigen Ochtruper, der nach 27 Jahren die zweite Amtszeit als Trainer in Stadtlohn antritt.

Hallo Rolf, bitte stell dich doch einmal vor und gerne auch deinen Handballwerdegang.

Mein Name ist Rolf Koßmann, bin 72 Jahre alt und bin zum Handball gekommen, weil in Ochtrup (1972) eine Handballabteilung gegründet wurde. Ich habe in dieser Zeit sehr intensiv Leichtathletik betrieben und wollte im Winter als Aus-

gleich gerne etwas anderes machen. Aus einer Überbrückung wurde dann eine dauerhafte Sache.

Als Spieler und Trainer habe ich einige Stationen hinter mir: Ochtrup (mein Heimatverein), Burgsteinfurt, Neuenkirchen, Rheine, Emsdetten, Stadtlohn, Bocholt, Dingden und jetzt wieder Stadtlohn.

Wie würdest du deine ersten Monate im Verein beschreiben? Fühlst du dich gut aufgenommen?

Das lief alles sehr gut und unkompliziert, da ich viele Protagonisten von früher noch kenne, war es gefühlt ein „nach Hause kommen“. So als sei ich gar nicht weg gewesen. Die Verantwortlichen aber auch die

Mannschaft haben es mir sehr leicht gemacht.

Du sprichst es an, du warst vor 27 Jahren bereits Trainer beim SuS. Vergleiche mal bitte die Mannschaften und auch die Situation im Verein. Was fällt dir auf?

Die Mannschaft vor 27 Jahren war ein körperlich robustes Team. Die Mannschaft von heute hat ihre Vorteile in einer guten Technik und einer gute bis sehr gute Schnelligkeit, was sicherlich auch mit den Veränderungen der Regeln einhergeht. Aber jede Mannschaft hat ihre Stärken und Schwächen.

Die Mannschaft ist sehr jung. Siehst

du das als Chance oder eher als Risiko?

Ganz klar als Chance. Die Mannschaft hat ein sehr niedriges Durchschnittsalter, sodass man junge Spieler in vielen Bereichen wie Technik, Athletik, Spielkultur/Spielverständnis und auch im Abwehrverhalten weiterentwickeln kann.

Darauf eingehend: Das Training unter dir ist durchaus sehr hart. Wie erklärst du dir, dass die Mannschaft dennoch so mitzieht?

Ich bin ein Spieler bzw. Trainer der alten „Schule“. Mir ist im direkten Umgang der Respekt eines jeden Einzelnen gegenüber dem Mitspieler und dem Trainerteam ganz wichtig und steht für mich an erster Stelle. Es gibt Regeln an die muss sich jeder halten, sonst kann ich auch mal ungemütlich werden.

Ja, das Training unter mir ist sicherlich hart und intensiv. In der Vorbereitung haben wir wöchentlich 3 Trainingseinheiten plus Vorbereitungsspiel durchgezogen. Und hier hat sich schon gezeigt, dass die Mannschaft in einer sehr guten körperlichen Verfassung ist. Auch der Saisonstart hat uns recht gegeben, dass wir, auf das Training bezogen, auf dem richtigen Weg sind.

Der Saisonstart ist sehr gut gewesen. Hast du damit gerechnet? Was sind deine Ziele für diese Saison und wie sind diese für die weitere Zukunft?

Mit diesem Start habe ich so nicht gerechnet. Eine Klasse höher, das

war nicht abzusehen, da die Liga und die Mannschaften mir gänzlich unbekannt waren. Aber ich habe mir in der letzten Saison einige Spiele der Stadtlohnner Mannschaft angesehen. Da hat sich für mich gezeigt, dass die Mannschaft in der Liga unterfordert war. Im technischen Bereich noch etwas zu fehlerbehaftet, aber das Tempo war schon gut. Für diese Saison sollten wir nach diesem guten Start schon das Ziel haben, möglichst lange im oberen Drittelf zu bleiben und dann mal schauen, ob wir die anderen Mannschaften ins Grübeln bringen.

Was waren deine größten Erfolge als Spieler und als Trainer?

Als Spieler bin ich bis in die Verbandsliga (was seiner Zeit die viert-höchste Spielklasse war) aufgestiegen.

In meinen zurückliegenden Trainerjahren, nun fast 40 Jahre, bin ich mit den Ochtruper Damen in die Oberliga aufgestiegen.

Im Herrenbereich ein Aufstieg in die Landesliga, mit 3 Mannschaften in die Bezirksliga.

Knapp verpasste Aufstiege in die Verbandsliga und Landesliga und seiner Zeit mit Stadtlohn den Aufstieg in die Bezirksliga verpasst/verspielt. Woran sich sicherlich die „alten“ Spieler noch gut erinnern können.

Die Halle ist immer sehr voll. Wie wichtig ist die Unterstützung des Publikums für die junge Mannschaft oder siehst du das eher als Risiko, dass die Jungs überdrehen und taktische Anweisungen vergessen?



Ich habe bislang nicht das Gefühl, dass die Mannschaft überdreht. Ich finde das aber klasse, dass die Halle so voll ist. Die Jungs müssen die gute Stimmung für sich mitnehmen. Es ist für das Publikum aber auch ein interessantes Spiel mit viel Tempo und tollen Aktionen.

ENTWEDER ODER

Was ist für dich schöner: Ein Tor nach einem gut vorgetragenen Positionsangriff oder ein Kontertor nach einer guten Abwehrarbeit?

Eigentlich beides (lacht). Aber wenn dann eher der Positionsangriff.

Dreher oder Heber?

Gar nix. Wenn ich mich entscheiden muss: Dreher.

Spannender und knapper Heimsieg oder langweiliger und deutscher Auswärtssieg?

Das erste kratzt an den Nerven, das zweite ist mir lieber.

Mit diesen 3 Fragen möchten wir das Interview gerne beenden. Vielen Dank für deine Zeit und weiterhin viel Erfolg in deiner ersten Saison und zweiten Amtszeit beim SuS!

Vielen Dank für das Interview und euer Interesse.

JLS
Josef LÜTKENHAUS GmbH
Prozessweg 1-3 • 48703 Stadtlohn • Tel. 02563 / 1879 • Fax 4840

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren

AZUBI-GRUPPE BESUCHT BORGERS UND FERRO

Wohin nach der Schule? Fragt man die SuSler ist die Antwort klar: Natürlich auf den Sportplatz oder in die Halle.

Aber wohin die Reise nach dem Schulabschluss beruflich gehen soll, darüber herrscht bei vielen Jugendlichen oft noch Unsicherheit. Wir als Familiensportverein wollen hier anknüpfen und unseren Beitrag leisten, die jeweils passende Entscheidung zu treffen. Dazu wurde das Projekt „Azubi-Gruppe“ ins Leben gerufen.

Mit interessierten Sportlern, für die demnächst die Berufswahl ansteht, durften wir bei zwei unserer Partnerunternehmen, Borgers –Bau und Ferro Umformtechnik einmal hinter die Kulissen blicken. Die Teilnehmer konnten sich so über verschiedene Ausbildungsberufe informieren und

im kleinen Kreis einen Einblick in die Arbeitswelt bekommen.

Bei Ferro wurde die 6-köpfige Gruppe von Hanne Wensing (Marketing) und Eva Eismann (Personalreferentin) herzlich begrüßt. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und einem filmischen Einblick in das Unternehmen ging es auch schon direkt in die Fertigung.

Dort zeigte Metallbauer Gabriel an den verschiedenen Arbeitsplätzen im Fertigungsprozess welche Tätigkeiten zum Berufsbild gehören und wie die Metallbaubasics Schleifen, Bohren, Flexen und Entgraten während der 3,5 jährigen Ausbildung perfektioniert und ausgebaut werden. Besonders beeindruckt hat auch das Gespräch mit Sebastian, der nach seiner Ausbildung

zum Mechatroniker bei Ferro nun noch eine Weiterbildung zum Techniker macht. Er zeigte, dass auch schon während der Ausbildung viele eigenverantwortliche Aufgaben Teil des Alltags sind und nicht nur bloße Theorie gelehrt wird.

Zudem machte er deutlich, dass die handwerkliche Ausbildung auch als praxisnahe Grundlage für die weitere berufliche Entwicklung gelten kann, so ist z.B. eine Weiterbildung zum Techniker, Meister oder auch ein Studium als Maschinenbauingenieur möglich.



Im weiteren Verlauf der Betriebsführung gewährte Boris einen praktischen Einblick in den Bereich Lagerlogistik, hier wird alles von der Warenannahme bis zum Warenversand gemanagt.

Nach diesem eindrucksvollen und mit vielen Fragen gespickten Rundgang ging es wieder zurück in den Besprechungsraum. Anhand der gerade erlebten Praxisbeispiele in der Fertigung wurden nun die „theoretischeren“ Berufe wie z.B. Technischer Produktdesigner, IT-Fachinformatiker und Industriekaufmann von den Mitarbeitern Doris, Lukas

und Sascha vorgestellt. Das Feedback der SuS Azubi-Gruppe fiel durchweg positiv aus. Sontje fand diese Art der Betriebsbesichtigung „viel intensiver als z.B. bei der Nacht der Ausbildung oder anderen Infoveranstaltungen, wo man in einer großen Gruppe mit Informationen überfrachtet wird“

Beeindruckend fand auch Luca, wie herzlich man bei beiden Firmen empfangen wurde und man direkt die Wertschätzung für die Mitarbeiter und Jugendlichen merkte. Dies zeigte sich u.a. auch in den Informationspaketen, die jeder Teilnehmer von den Partnern bekam. Neben nützlichen Dingen, wie z.B. einem Erste-Hilfe Set waren hier auch noch Informationen zu den einzel-



nen Ausbildungsberufen sowie eine Checkliste zur Bewerbung enthalten.

Auch Handballerin Carla fand es gut, dass man viele direkte Fragen stellen konnte und persönlich mit den Mitarbeitern in Kontakt kam. „Jetzt hat man auch mal ein Gesicht zu den Firmen und kann sich besser vorstellen, wie es ist dort im Team zu arbeiten.“ Vielleicht wird sie demnächst selbst Teil des Teams sein?



Ferro Umformtechnik®
• schneiden • kanten • bearbeiten

Wenn aus einem winzigen Funken eine mächtige Flamme wird, dann bist Du richtig.



Komm ins
#AzubiTeamFerro
Mehr Infos

Ausbildung gesucht? Bei uns geht's ab!

B

BeReal. BeBewital.

- Berufskraftfahrer (m/w/d)
- Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)
- Nutzfahrzeugmechatroniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker für Instandsetzung (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Verfahrenstechnologen (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)

BEWITAL®
UNTERNEHMENSGRUPPE

www.bebewital.de

MIT DER TISCHTENNIS-ERSTEN BIS ZUR „DRITTEN HALBZEIT“:

„Ihr seid ein geiler Verein!“

Seit einigen Jahren bereits zählt die Tischtennis-Landesligamannschaft des SuS Stadtlohn zu den Aushängeschildern des Vereins – dies nicht nur aus sportlicher Sicht. Das Team zeigt vor allem, was Kameradschaft im Sport an Energie freisetzen kann. Und dass ein beachtliches Niveau auch in Rückschlagspielen durchaus bis ins höhere Alter möglich ist, die Altersspanne reicht von gut 20 bis über 60 (!). Ein Besuch beim Heimspiel gegen den Spitzenspieler.

18.30 Uhr, die Halle füllt sich, gekühlte Getränke gibt's aus dem Automaten, Selbstbedienung ist selbstverständlich. Gerne gegen Spende, auch wenn



**WIR
SUCHEN
DICH !**
(m/w/d)



KOMM IN UNSER TEAM
SERVICETECHNIKER/IN
TECHNISCHE/R VERTRIEB
SPS-PROGRAMMIERER/IN

SCHICKE UNS DEINE BEWERBUNG AN:
bewerbung@wipa-germany.de



THAT'S THE WAY TO RECYCLE

WIPA Werkzeug- und Maschinenbau GmbH
Benzstraße 12 | 48703 Stadtlohn | www.wipa-germany.de





**UNSERE BERATUNG?
IMMER EIN VOLLTREFFER!**

STEUERBERATUNG RECHTSBERATUNG WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UNTERNEHMENSBERATUNG



HEISTERBORG
Steuern Beratung Prüfung Recht
IN STADTLOHN,
EMSBÜREN,
GRONAU-EPE
UND MÜNSTER
www.heisterborg.de



der „Chef“ günstig eingekauft hat. Gelöst ist an diesem Samstagabend die Stimmung in der Sporthalle an der Hordtschule. „Wir haben nichts zu verlieren“, meint Kapitän Reinhard Valtwies. Ärgern wollen die Stadtlohner den souveränen Tabelenführer aus Ochtrup schon. Wohlgemerkt Unterbau der Regionalliga-mannschaft und mit entsprechender Verstärkung aus ebensolcher angereist. Warum die Arminia sich denn freiwillig aus der Verbandsliga zurückgezogen hat, fragt sich Valt-

„Guten Abend!“ Nach der gegenseitigen Begrüßung wird „angeschlagen“. Es zeigt sich, in den Doppeln geht was. Das Spitzendoppel Till Buderus/Reinhard Valtwies behält seine weiße Weste, Dieter Middelick und Klaus Hogelucht-Schücker sowie Jan Barthus und Manfred Kropp müssen sich nur knapp geschlagen geben.

„Der kann schon was“, meint Reinhard Valtwies beim Blick auf den „Regionalligaspieler“ Christopher Ligocki. Aber: „Seine Spielweise

liegt mir.“ Der Spielführer lacht verschmitzt. Was folgt, ist absolut sehenswert. Dieses Einzel zieht die Zuschauer in ihren Bann, der Stadtloher erspielt sich tatsächlich eine verdiente 2:0-Satzführung. Der „spielt unfassbar gut“, hört man beim Seitenwechsel aus den Ochtruper Ecke. „Nur noch ein Satz gegen Goliath“, ruft Routinier Dieter Winking, aktuell länger verletzt.

Für diese Spiele spielt man

Doch dann zeigt sich die Klasse des Gegners. „Der hat sein Spiel umgestellt, später kamen die Beine hinzu“, so lautet das Fazit des SuSlers, der am Ende doch noch in ein 2:3 einwilligen muss. Der Stachel sitzt aber nur kurz tief – wenn überhaupt angesichts der „verlorenen“ Wettkampf gegen Kai Tomischat: „Gewinne ich, zahlt er fünf Kisten, verliere ich, zahle ich zwei Flaschen Bier. Das sagt schon alles zur Ausgangslage“, schmunzelt Reinhard Valtwies. Er war nah dran, ganz nah. „Nah dran“ ist auch irgendwie das Motto des Abends.

Den Fans ist es egal, sie gehen bei jedem Spiel mit, feiern ihre Jungs. Das 2:9 ist nebensächlich. Reinhard Valtwies ist die Genugtuung anzumerken: „Für diese Spiele spielt man. Das macht Bock.“ Auch „Seni-

or“ Manni Kropp hat seinen „Frust“ schnell abgelegt: „Ein sehr erfolgreiches Wochenende“, meint er und lacht. Anerkennung gibt es übrigens nicht nur von den Anhängern. „Der Sieg ist verdient, das Ergebnis zu hoch“, meint auch der gegnerische Spielführer. Und Reinhard Valtwies sieht diesen auf einem guten Weg nach den spannenden zweieinhalb Stunden: „Ihr habt euer Ziel heute erreicht, schnell in die dritte Halbzeit zu kommen.“

„Auf Wiedersehen.“ Nach der gemeinsamen Verabschiedung geht es nahtlos zur Zusatzhalbzeit über. Das größte Lob vom Gast sollte noch folgen: „Ihr seid ein geiler Verein – nicht nur wegen Eurer Ersten!“ Stimmt – und ich komme sicher wieder...

18

19

NEUES AUS DER TRAMPOLINABTEILUNG

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr in unserer Abteilung zurück. Mit rund 25 aktiven Turnerinnen und Turnern ist unsere kleine Abteilung sehr gut gefüllt, sodass alle Anfragen zurzeit auf einer Warteliste über die Geschäftsstelle gesammelt werden. Wir freuen uns über das große Interesse am Trampolinturnen, nicht nur von den Stadtlohnern, sondern auch von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, über die Ortsgrenzen hinaus.

Nach einem zähen Start im Jahr 2022 nach der Coronapandemie,

konnten wir 2023 auf Gau-Ebene wieder gut mitmischen. Insgesamt sechs Podestplätze in sechs Wettkämpfen, eine zufrieden stellende Leistung unserer Turnerinnen und Turner auf die wir stolz sein können.

Beim Gau-Schülerpokal in Billerbeck im März starteten wir mit neun Aktiven. Lias Rosnowski gewann hier den Bronzepokal. Im Mai starteten sechs Turnerinnen bei den Gau-Einzelmeisterschaften in Münster. Mary Vogt gewann Gold. Meilin Li und Mia Wewers erreichten jeweils Platz drei in ihren Altersklassen.

Im September starteten zwei Paare beim Gau-Synchronwettkampf in Nottuln. Sonja Tenostendarp und Ida Waldmann erreichten hier den dritten Platz.



Im Oktober starteten zwei Mannschaften bei den Gau-Mannschaftsmeisterschaften in Marl. Ida Waldmann, Mary Vogt, Judith Tenbusch und Mia Wewers gewannen mit ihrem Team Bronze.

Im Dezember steht außerdem noch der Gau-Doppel-Mini Wettkampf in Nottuln aus.

Aber nicht nur der Erfolg im Wettkampf steht für uns im Mittelpunkt. Der gemeinsame Spaß beim Training, die Anerkennung des indivi-



 KFO · STADTLOHN
KIEFERORTHOPÄDIE

Ihre Kieferorthopädie in Stadtlohn
Jugend
am Herzen liegt

Viel Spaß und eine erfolgreiche Saison!



Eschstraße 35 | 48703 Stadtlohn | Telefon 0 25 63 - 20 40 11 | www.kfo-stadtlohn.de

20



duellen Trainingsfortschritts eines jeden Einzelnen und der Zusammenhalt in der Abteilung machen uns aus.

Die Saisoneröffnung im Sommer hat uns allen besonders viel Spaß gemacht. Beim Training in den Sommerferien waren alle Beteiligten mit vollem Eifer dabei und wuchsen über sich hinaus, sodass wir eine schöne Vorführung präsentieren konnten.

Außerhalb der Ferien hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit ein bis zweimal in der Woche mit uns zu trainieren. Je nach Alter findet das Training montags, mittwochs oder freitags in der Owoweringhalle statt. Aktive ab Jahrgang 2017 bis hin zum Erwachsenenalter sind bei uns Herzlich Willkommen.

Ziele des Trainings sind: Muskelaufbau, Verbesserung der Körperspannung und Körperkoordination, Einüben einzelner Sprünge und Sprungkombinationen, bis hin zu Schrauben und Saltis mit dem Ziel Übungsabfolgen von 10 Sprüngen auf dem Großgerät zu präsentieren.



• **ABBRUCH**
• **TIEFBAU**
• **BAUSTOFFHANDEL**



JOSEF Robers
Stadtlohn • Tel. 02563/2191400 • www.robbers-gmbh.de

WIR SETZEN IDEEN UM
Stadtlohn • Tel. 02563/2191400 • www.robbers-gmbh.de

ROBERS

21

Unser ehrenamtliches Trainerteam besteht aus drei Trainern und zurzeit drei Gruppenhelfern. Damit unsere kleine Abteilung noch lange bestehen bleiben kann, freuen wir uns über Alle, die uns unterstützen möchten, die Abteilung dauerhaft zu erhalten.

Weitere Informationen gibt es im Internet oder über die Geschäftsstelle. Außerdem freuen wir uns, wenn ihr uns auf Instagram folgt. Denn ihr wisst ja: Zusammen läuft mehr!

DER HANDBALL-GRUNDSCHULAKTIONSTAG

An der Gescher-Dyk-Schule

Am Freitag, 9. November, machten sich Bettina und Anna, Trainerinnen der SuS-Handball-Abteilung, voller Vorfreude früh auf den Weg zur Gescher-Dyk-Schule: Der Handball-Grundschulaktionstag 2023 stand an! Gemeinsam mit Schulleiter und Handballer Oliver Puthen sollte allen Kindern der dritten und vierten Klassen der Handballsport nähergebracht und die Freude am Teamsport vermittelt werden.

Der Handball-Grundschulaktionstag ist eine deutschlandweit durch den Deutschen Handballbund und die Landesverbände organisierte Aktion, bei der Grundschüler*innen den Handballsport durch Kooperationen von Schulen und Vereinen kennenlernen können.



wir unterstützen Vereins-
HELDEN!

vielseitig | flexibel | kompetent
Werbetechnik Hilker

Von-Ardenne-Straße 34
48703 Stadtlohn
Fon 0 25 63 / 93 75-0
www.werbetechnik-hilker.de



Zu jeder Schulstunde kam eine der insgesamt fünf Klassen gespannt in die Sporthalle. Nach einem gemeinsamen Warm-Up, bei dem alle Kinder sich mit dem Handball vertraut machten und durch die Halle prellten, ging es zum Hauptteil über: alle Kinder wollten den Hanniball-Pass erwerben. An verschiedenen Stationen wurden viele Elemente aus dem Handball eingebaut und

Beim Abschlusspiel traten die Mannschaften in einem kleinen

Punkte gesammelt. Es wurde geworfen und gefangen, Ziele im Tor getroffen, prellend gerannt und die Koordination mit dem Ball geschult. Mit viel Eifer waren die Kinder dabei, wollten ihre Würfe verbessern, noch mehr Bälle fangen und Punkte für den Hanniball-Pass sammeln.

Handballspiel gegeneinander an, das Spielen miteinander im Team wurde gefördert und so fielen schon die ersten Tore. Besonders schön war zu sehen, wie bereits erprobte Handballer*innen aus unseren E-Jugenden gemeinsam mit Kindern, die zum ersten Mal einen Handball in der Hand hielten, spielten.

Wer jetzt Lust am Handballspielen bekommen hatte, wurde eingeladen, mal beim Training der Handballabteilung vorbeizuschauen. Die

Kinder waren sich am Ende der Stunde einig: „Das hat Spaß gemacht!“

Die Organisatoren der Gescher-Dyk-Schule und die Trainerinnen der Handballabteilung freuen sich, dass alle Kinder ihren Hanniball-Pass erhielten und hoffen auf eine weitere Kooperation zwischen den Stadtlohnner Grundschulen und dem SuS für den Grundschatktionstag in den kommenden Jahren, denn es ist eine Freude, Kinder für die-

sen Teamsport zu begeistern und zu sehen, wie viel Spaß sie haben, um beim Hanniball-Pass zu punkten und Sport zu machen.



ZSD SOLAR
ENERGIESYSTEME

ER JUBELT GARANTIERT
NOCH IN 30 JAHREN!*

*Über die Solarwatt VISION Glas-Glas-Photovoltaikmodule mit 30 Jahren Produkt- und Leistungsgarantie. Made in Germany.



ENERGIE
AUS QUALITÄT.

Photovoltaik
Speichersysteme
Ladeinfrastruktur

www.zsd.solar
info@zsd.solar
Tel. 0 59 03 / 93 20 20

SOLARWATT
Premium Partner

SENEC
Platin Partner



24. - 29.07.2023 - HJØRRING, DÄNEMARK
Spiel um den Einzug ins Achtelfinale, SuS U13 gegen B-67 aus Nuuk, Grönland (Endstand 3:0).



JOBBÖRSE



Auszubildender zum Parkettleger (m/w/d)

Ausbildungsbeginn 01.08.2024



- (Junior) Projektleitung Baugewerbe (m/w/d)
- (Junior) Projektleitung Elektrotechnik /m/w/d)
- Kalkulator Baugewerbe (m/w/d)
- Kalkulator Elektrotechnik (m/w/d)
- Leitung Projektmanagement (m/w/d)
- Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung (m/w/d)
- Mitarbeiter Vertrieb/Außendienst (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)



Weitere
offene Stellen



Mitarbeiter im persönlichen Kundenservice (m/w/d)



Ausbildung zur Bankkauffrau / zum Bankkaufmann

Ausbildungsbeginn 01.08.2024



Du suchst eine Ausbildung mit Zukunftsperspektive?

Wir bilden in acht verschiedenen Berufen aus - auf der Baustelle und im Büro. Bewirb dich gerne um einen Ausbildungsplatz oder ein Praktikum.



Unser Team sucht Verstärkung!

Bewirb dich auf eine unserer offenen Stellen oder schicke uns deine Initiativbewerbung an bewerben@borgers-bau.de.



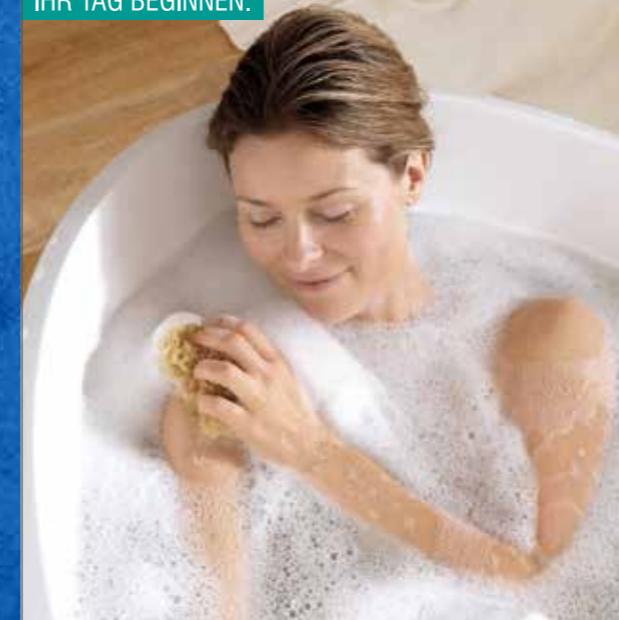
Deine Zukunft

Wir freuen uns sehr, dass Du Ferro mit Deiner Persönlichkeit und Deinen Kompetenzen bereichern möchtest. Bei uns stehst Du von Anfang an als Mensch im Mittelpunkt – mit Deinen individuellen menschlichen und fachlichen Facetten.



Werkstudenten Bauleitung (m/w/d)

- Unterstützung bei der Angebotserstellung und Kalkulation
- Mitarbeit bei der kaufmännischen und technischen Projektabwicklung
- Terminabstimmungen und allgemeine Zuarbeit für die Bau- und Projektleitung



www.krumme-baeder.de
@ krumme_badundheizung



www.krumme-kuechen.de
@ kuechenkrumme



WAS WURDE AUS? TABEA CHRIST

Stadtlohnerin forscht an der Uni –
„Sportabzeichen mache ich noch beim SuS“

Wer erinnert sich nicht noch ans Jahr 2015, als Tabea Christ aus dem beschaulichen Stadtlohn auf einmal die Leichtathletik-Welt eroberte? „Rudelgucken“ war ange sagt, als sie in Cali/Kolumbien für den SuS an den U18-Weltmeisterschaften im Weitsprung teilnahm. Live im TV. Heute ist die Stadtlohnerin 25 und „forscht“ mittler-

weile zweigleisig sportlich: vermehrt nun auf der Laufbahn und an der Westfälischen-Wilhelms-Universität (WWU) in Münster, ihrer zweiten Heimat.

Viel erlebt hat die 25-Jährige seit dem Jahr, in dem ihr Stern in der Leichtathletik so richtig aufging. Der war bis eben nach Münster sichtbar,

ein Wechsel zu den Preußen folgte. Und auch im neuen Trikot vertrat sie die Nationalfarben sehr erfolgreich: 2017 holte Tabea Christ Silber bei den U20-Europameisterschaften im italienischen Grosseto. Mit

19 Jahren katapultierte sich die Stadtlohnerin da-

mit endgültig in die Weltspitze. Die Dritte der Deutschen U23-Meisterschaften und Deutsche U20-Meisterin rückte mit 6,41 Metern seinerzeit sogar bis auf fünf Zentimeter an die Goldmedaille heran.

Parallel zum unerwarteten Silber-Satz in den Sand des Stadio Olimpico Carlo Zecchini hatte die Leichtathletin längst auch ihre berufliche Perspektive fest im Blick: Sie schrieb sich an der WWU ein. Im Juli 2019 machte sie dort den Bachelor of Science (Human Movement in Sports and Exercise), bis August 2022 folgte der Master-Studiengang (Sports, Exercise and Human Performance) an gleicher Stelle.

Sportlich wechselte sie zu Bayer Leverkusen, drei Jahre wurde die Stadt



am Rhein sogar zum neuen Lebensmittelpunkt. Tabea Christ trainierte unter anderem mit Ex-Dreisprung-Weltmeister Charles Friedek, wurde unter anderem 2020 NRW-Hallenmeisterin im Weitsprung. Dann traf auch sie die Corona-Krise. Diese Phase nutzte die Studentin, um nach einer zwei Jahre alten Knieverletzung sogar das Sprungbein zu wechseln.

Erfolge in Sport und Wissenschaft

2022 folgte der Wechsel zurück nach Münster, nun zur LG Brillux. Und für die Stadtlohnerin löste sich der „Corona-Knoten“: Sie holte für die Uni Münster den Weitsprung-Titel bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften in Duisburg. Das Kunststück war ihr 2017 auch schon in der Sprint-Staffel gelungen. Beruflich stärkte Tabea Christ das wissenschaftliche Fundament: Nach einer Zeit als studentische Hilfskraft an der WWU im Arbeitsbereich Bewegungswissenschaften wurde sie im Dezember 2022 nach dem

Master wissenschaftliche Mitarbeiterin an dieser Fakultät. Forschungsschwerpunkte: Psychomotorik, Motorische Diagnosemethoden bei Kindern mit sozial-emotionalen Störungen.

Auch hier ließen erste Erfolge nicht lange auf sich warten: Beim 26. Sportwissenschaftlichen Hochschultag Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft in Bochum präsentierte Tabea Christ ihr Poster über die Skateboard-Therapie für Kinder mit ADHS, welches auch Teil ihres Promotionsthemas ist. Hierfür erhielt sie den Posterpreis in der Kategorie Naturwissenschaft.

Sportlich hat die 25-Jährige ihren Schwerpunkt mehr auf die Laufbahn verlegt: Mit der 4-mal-100-Meter-Staffel der LG Brillux holte die Leichtathletin 2023 den Münsterland- und dann auch den Westfalentitel. Dabei knackte das Quartett die A-Norm für die DM, wurde bei dieser Zwölfter. Auch wenn sie nicht

mehr das Pensem früherer Jahre absolvieren kann, „zwei- bis viermal die Woche trainiere ich noch“, berichtet die Stadtlohnerin. Besonders viele Freude bereite ihr ein Kurs, den sie mit Bachelor-Leichtathletik-Studenten durchföhre. „Die sind alle nicht viel jünger als ich“, erklärt sie. Beruflich habe sie genau das getroffen, was sie sich einst vorgenommen hatte: „Das ist genau mein Ding, im Sport zu forschen und akademisch zu arbeiten.“ Zwei weitere Jahre tut sie dies sicher noch an diesem Lehrstuhl. An die Zeit in Stadtlohn denkt sie immer gerne zurück. So einmal im Monat besucht sie die Heimat in der Regel noch. Und traditionell bei einem Besuch auch mit sportlichem Anreiz: Dann macht sie beim SuS ihr Sportabzeichen. „Auf der schönen Aschebahn“, betont sie und lacht.



Albert Hornhues GmbH

Immer richtig gekühlt!

- ✓ Klimatechnik ✓ Melktechnik
- ✓ Wärmepumpen ✓ Stalleinrichtung

Bockwinkel 12 • 48703 Stadtlohn
Telefon 0 25 63 / 85 65

www.albert-hornhues.de



Mehr als nur ein Glücksmoment.

Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkasse ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Westmünsterland

EIN TAG BEIM...

...Fußballcamp.

Es sind Herbstferien, Mittwochmorgen, viertel vor neun. Während viele Klassenkameraden sich nochmal im Bett umdrehen, sind auf dem Weg zum VR-Bank Sportpark schon erstaunlich viele Kinder unterwegs. Das Ziel: Die Sparkassen-Fußballferien auf dem Gelände des SuS.

3 Tage Fußballtraining, speziell abgestimmt auf die Altersklasse 6-12 Jahre, durchgeführt von der Erlebniswelt-Fussball e.V. aus Reken. Die Erlebniswelt betreibt diverse Sport- und Reha Angebote in und um Reken (z.B. Sportpark Reken, Gesundheitscampus Borcken). Und in den Schulferien bieten sie Fussballcamps in den Vereinen in Westfalen und dem Ruhrgebiet an. Oft zusammen mit der Sparkasse, die das Camp als

Hauptsponsor unterstützt.

Für das diesjährige Camp in den Herbstferien haben sich ca. 40 Kinder angemeldet „95% davon vom SuS und DJK, einige kommen aber sogar aus Gronau hierher“ erzählt Jonny, der als Headcoach die Leitung des Camps übernimmt. Zusammen mit seinen Co-Trainern Dominic und Daniel begrüßt er die Kinder und verteilt erst einmal eine personalisierte Trinkflasche an jedes Kind. Dies gehört genauso zum Leistungspaket des Fussballcamps



wie das personalisierte Trikot mit dem Namen des Kindes und seiner Wunschnummer-und Farbe.

Nach der Einteilung der Teilnehmer in drei altersgerechte Gruppen startet auch schon die erste Trainingseinheit: Warm-Up und Geschicklichkeit. Fußballstopp-Tanz als Warm-up. Jonny lässt Musik laufen, die Kids dribbeln die Bälle im abgesteckten Feld. Sobald die Musik stoppt, Fuß auf den Ball und still stehen. Bei der nächsten Runde darf der Ball nur noch mit dem linken Fuß geführt werden. Nebenan übt Trainer Dominic bereits das Passspiel in 1:1 Situationen mit der älteren Gruppe. Do-

minic spielt außerhalb der Ferien übrigens bei Preußen Münster, die Kids sind sichtlich beeindruckt. Wie er sind viele der Trainer nur in den Ferien für die Erlebniswelt-Fussball unterwegs. Ansonsten trainieren sie in Ihren Heimatvereinen selbst Mannschaften oder spielen noch selbst aktiv.

Snacks, Schnitzel und PSV Eindhoven

Wie z.B. Daniel Schürmann, den viele als Trainer beim SuS kennen. Auch er begleitet und leitet in den Ferien zusätzlich Fußballcamps in den umliegenden Vereinen um weitere Erfahrung zu sammeln und Kontakte zu knüpfen. Und auch die Bufdi's beim SuS profitieren von dem Gastspiel der Erlebniswelt, sie hospitieren bei den Trainingseinheiten und sind als bekannte Ansprechpartner für die Kinder zur Stelle.

Nach einer kurzen Snack-Pause („Äpfel gehen immer“) geht es direkt mit der zweiten Trainingseinheit weiter. Wahr-

nehmung und Konzentration werden beim Fußballmemory trainiert.

Die Zeit vergeht schnell, um 12 Uhr erschallt der Ruf: „Essen ist fertig!“ Ein lokaler Caterer bringt Futter für die hungrige Meute. Heute gibt es Schnitzel, Wedges und Gemüse. Da ist für jeden was dabei. Apropos Essen:

Krankenkassen eingereicht werden kann.

Nach der Mittagspause geht es in die dritte Trainingseinheit für heute. Ein Miniturnier im Champions-League Format ist das Highlight für die Kids, die Altersklassen werden bunt durcheinander gemischt und die Teams nach bekannten Vereinen benannt. Im packenden Finale FC Barcelona vs PSV Eindhoven wird nicht nur der Sieger PSV von allen Teilnehmern kräftig bejubelt.

Aber eigentlich sind alle Kinder Gewinner, wenn man ihre verschwitzten aber glücklichen Gesichter sieht. Um 15:30 Uhr ist Schluss für heute, erstmal ausruhen damit auch die nächsten zwei Camptage mit viel Power bestritten werden können.



Sicking.
Land- & Baumaschinen | Schlosserei | Garten- & Kommunaltechnik
www.sicking-stadtlohn.de

10 JAHRE JUKO

Ein Grund zum Feiern!

Das Jugendkomitee aus Stadtlohn, auch JuKo genannt, besteht aus einer Gruppe von jungen Stadtlohner*innen im Alter zwischen 14 und 27 Jahren, die sich für die Wünsche der Jugendlichen vor Ort stark macht. Das alles geschieht im ehrenamtlichen Rahmen, wobei das JuKo jährlich mit

Zuschüssen der Stadt und einigen Spenden finanziert wird. Außerdem steht es im engen Kontakt mit dem Jugendwerk Stadtlohn.

Mittlerweile gibt es das Jugendkomitee bereits seit 10 Jahren in Stadtlohn und in dieser Zeit ist einiges passiert. Die Gruppe wurde im-

mer wieder mit neuen Mitgliedern bereichert, wodurch viele junge kreative Köpfe eigene Ideen gestalten und ausführen konnten.

Zu den größten Aktionen des JuKo's zählen u. a. die Gestaltung der Unterführung am Gescher Dyk im Rahmen des Programms „Crea-



ANTIHELD
Foto: Dirk Martins

plant, überlegt, getüftelt und Dinge vorbereitet. Mit den Bands „Scheinbreit“ aus Ahaus und „Antiheld“ aus Stuttgart traten zwei wunderbare Acts auf, die den Marktplatz mit bestem Pop und Rock versorgten. Der Sonntag stand dann im Zeichen der Kinder und Familien. Denn seit diesem Tag gibt es für Stadtlohn auch ein Jugendkomitee. Es wurden bereits Ideen gesammelt und die ersten Sitzungen gehalten. Krönender Abschluss war der Auftritt von den beiden Stadtlohnerinnen Hanna und Lotte, die als Vorband für den aus dem KiKa bekannten Moderator und Sänger Bürger Lars Dietrich aufgetreten sind.



SKATE CONTEST
Foto: Woodstock Media

Auch in Zukunft sollen Kinder und Jugendliche in Stadtlohn weiter beteiligt und neue coole Projekte entwickelt werden. Daher freuen sich das JuKo, das KiKo und die Mitarbeiter*innen des Jugendwerks über jede Art von Unterstützung und sind offen für Wünsche und Anregungen!



BÜRGER LARS DIETRICH
Foto: Jugendwerk



DAS JUKO
Foto: Dirk Martins

Ihre Werkstatt mit System ist da.



Mühlenstraße 82 · 48703 Stadtlohn
Tel. 0 25 63/9 81 80 · Fax 0 25 63/9 81 78
E-Mail info@ingenhorst.de · www.ingenhorst.go1a.de

INGENHORST
wir machen, dass es fährt

- ✗ Karosseriereparatur
- ✗ Inspektion
- ✗ TÜV
- ✗ Reifen
- ✗ Kfz-Elektrik
- ✗ Klima
- ✗ AU

Elektronisches Diagnosesystem, fachmännisches Können und preiswerte Reparaturen von Meisterhand.



MARTINKO
Part mbB

Beratende Ingenieure

Siedlungswasserwirtschaft • Infrastruktur • Ingenieurbau

Stadtlohn - Münster | www.martinko.de

THEKENTALK bei Helge

Dana Cup – Ein Erlebnis früher wie heute

Der Dana Cup in Hjørring ist Dänemarks größtes Sportereignis, das drittgrößte Fußballjugendturnier der Welt mit heute über 1000 Mannschaften aus über 50 Ländern. Und seit über 30 Jahren wird der Norden Dänemarks auch von Mannschaften aus Stadtlohn angesteuert. Geschäftsführer Michael Schley (l.) war einst einer der ersten SuS-Jugendspieler dort. Jörg Weßels ist aktuell an Bord, als Vater von Nachwuchskickern und Jugendkoordinator. Ein spannender Vergleich.

Über 40 Jahre gibt es den Dana Cup schon. Was macht die Faszination aus?

Michael: Für uns war es damals ja etwas völlig Neues. Wir kannten nur die Turniere hier in der Umgebung. Das war schon so etwas wie ein Schritt in eine neue Zeit. Eine

Tür, die uns vor allem unser damaliger Trainer Peter Jakowski mit seinem Team geöffnet hat.

Jörg: Die Dimension ist schon einzigartig. Alles top-organisiert, jeder noch so kleine Ort hat perfekte Plätze. Auch das Drumherum ist beeindruckend – von der kleinen Kirche bis zur Zeltdisco. Einfach eine große Party mit tollen Gastgebern.

Bleiben wir mal beim Sportlichen: Was ist hängengeblieben?

Jörg: Eigentlich haben wir uns immer gut geschlagen. Auch jetzt mit den D-Junioren. Auffällig war vor allem die Robustheit der Norweger. Und wohl nur einmal

im Leben spielst du gegen ein Team aus Grönland. Junge, gingen da auch die Eltern mit,

schon irgendwie ungewohnt komisch. Am Ende steht über allem Respekt und Fairness.

Michael (lacht): Gut, dank der B-Runde haben auch wir immer unsere Anzahl an Spielen bekommen. Da haben wir auch mal der B-Jugend eines dänischen Erstligisten ein Remis abgerungen. Sind aber auch mal gepflegt rundgespielt worden von Auswahlen aus Bolivien und Brasilien. Ich kann Jörg nur beipflichten: Auch wenn die Emotionen mal hochkochten – nach dem Spiel war alles vergessen.

Eines hat sich in den 30 Jahren kaum geändert: der Ablauf.

Jörg: Samstag ist Anreisetag, Montag steht mit der Eröffnungsfeier der erste Höhepunkt an, Turnierstart ist Dienstag. Die Reise ist also



irgendwie bewusst zweiteilt. Da hat man vor dem eigentlichen Turnier schon einiges an Freizeit, die man nutzen kann. Grillen am Strand, Sightseeing, Kartfahren – Langeweile kommt da keine auf.

Michael: Mit dem Auto zum Grillen an den Strand, Lagerfeuer in den Dünen – fanden wir auch klasse. Auch der Olympische Einmarsch war damals schon einmalig. Mit 16, 17 sind wir damals sicher auch schon mehr eigene Wege gegangen. Und ja: Das eigentliche Tagesziel war es, den letzten Shuttlebus zur Unterkunft noch zu bekommen. Hat immer geklappt. Fast...

Ein solches Projekt schießt man nicht mal eben so aus der Hüfte...

Jörg: Das ist vor allem deshalb

möglich, weil wir alle als Gruppe so viel Spaß daran haben, alle mit anpacken und uns viele unterstützen – auch und vor allem durch Spenden. Die Autos werden zuhause richtig vollgepackt.

Michael: Viel Selbstverpflegung war auch bei uns angesagt. Förderer hatten wir auch viele, da ist vor allem Peter Jakowski mit seinen Jungs von Tisch zu Tisch gewandert und hat gesammelt, um uns dieses Erlebnis zu schenken. Dafür sind wir sehr dankbar – damals wie heute.

Man hört: Der SuS wird sich auch in Zukunft in Dänemark zeigen...

Jörg: Auf jeden Fall. Der Sommer 2024 ist schon gebucht, dann wieder mal mit den C- und B-Junioren. In der Regel fahren ja auch mehrere Mannschaften des Vereins gemein-



sam. Das hat sich etabliert und wird es sicher weiter tun. Ich bin auf jedem Fall dabei!

Michael: Wir waren mit Peter Jakowski auch noch in Frankreich, Kopenhagen und Göteborg. Ich kann es jedem nur empfehlen. Da sind speziell Skandinavier schon eine große Nummer. Ich war ja später als Peters Betreuer selbst noch mal mit zum Dana Cup. Schön, dass die Tradition weiterlebt: Ist schon mega, was unsere Teams heute auf die Beine stellen.

„Partner des Sports“

Gastronomieservice | Partyservice | Großveranstaltungen | Gescher, Tel: 02542.4007 | www.seifer.de

LK Garten- & Landschaftsbau
Lobjinski & Kenkel

- ✓ Gartengestaltung
- ✓ Pflaster-, Erdarbeiten
- ✓ Zaunbau
- ✓ Gartenpflege
- ✓ Pflanzarbeiten
- ✓ uvm.

Ellewick 20 | 48691 Vreden
Tel. 02564 - 9997111
info@lk-galabau.de

www.lkgalabau.de

SAISON 2023/24

SuS Sportheim
BEI UNS KÖNNNT
IHR AUFLAUFEN!

Wir sorgen für ein kühles Blondes, Softgetränke und Kaffee. In die Verlängerung gehen wir mit einem ordentlichen Snack!

Auch Partyveranstaltungen oder die kleine Familienfeier könnt ihr in unseren gemütlichen Räumen buchen.

Der freundliche Service im SuS Sportheim!
Meldet euch bei Melanie oder Helge unter:

0172 280 1668



ERFOLG IST TEAMARBEIT...

...das gilt im Sport genauso wie am Arbeitsplatz.

Als traditionelles Stadtlohn Unternehmen unterstützt Borgers den SuS Stadtlohn e.V. bereits seit über 40 Jahren als Sponsor - seit einigen Jahren als stolzer Trikotsponsor der U19 Fußballjugend und nun auch als Premiumsponsor des Vereins.

Borgers ist ein stabiles Familienunternehmen mit über 110 Jahren Tradition und Erfahrung. Das Generalbauunternehmen realisiert deutschlandweit Bauprojekte im Industrie- und Gewerbebau und ist dabei besonders stolz auf die 170 Mitarbeiter*innen, die alle Bereiche eines Bauprojektes abdecken, von

der Projektentwicklung über die Planung bis zur schlüsselfertigen Erstellung. Das partnerschaftliche Miteinander wird bei Borgers großgeschrieben – denn Erfolg ist Teamarbeit, das gilt im Sport genauso wie am Arbeitsplatz.

Vielseitige Ausbildung

Borgers ist auch als Ausbildungsunternehmen in der Region bekannt. Anke Borgers erläutert: „Wir bilden aktuell in acht verschiedenen Ausbildungsberufen aus, sowohl auf der Baustelle als auch im Büro. Interessierte Jugendliche können sich in den folgenden Berufen

ausbilden lassen (m/w/d): Maurer oder Stahlbetonbauer, Kanalbauer, Baugeräteführer, Bauzeichner mit dem Schwerpunkt Architektur oder Ingenieurbau, Technischer Systemplaner mit der Fachrichtung Versorgung und Ausrüstungstechnik oder Elektrotechnische Systeme und Kaufmann für Büromanagement. Unsere Azubis sind von Anfang an ein wichtiger Teil des Teams und werden während ihrer Ausbildung von geschulten Fachkräften unterstützt und begleitet. Sie arbeiten mit modernster Technik von der 3D Planung bis zur 3D-Baggersteuerung und erhalten aus erster Hand Einblicke in alle Bereiche eines Bau-



projektes – das macht die Ausbildung sehr umfassend und vielseitig.“

Die Nachwuchsförderung liegt Borgers auch beim Sport besonders am Herzen. Seit einigen Jahren unterstützt das Unternehmen als stolzer Trikotsponsor die U19-Fußballmannschaft. Zum Start der neuen Saison 2023/24 hat Borgers die Mannschaft auf dem Trainingsgelände im VR Sportpark besucht. Nach einem gemeinsamen Mannschaftsfoto konnten die Jungs beim Torschützenwettbewerb ihr Können zeigen, die besten drei Torschützen durften sich über Gutscheine freuen.



Langjährige Partnerschaft

Als kleine Überraschung hat Dieter Schley der Borgers Geschäftsführung ein Mannschaftsbild von 1992 überreicht. Borgers war damals Trikotsponsor der 1. Herrenmannschaft, die damals sehr erfolgreich in der Verbandsliga und später sogar in der Oberliga gespielt hat.

„Das Bild spiegelt wunderbar die lange gemeinsame Zusammenarbeit mit Borgers wieder. Ob als Fußballsponsor oder auch jetzt als Premiumsponsor des Vereins, wir freuen uns über das Engagement der Firma Borgers, die dem Verein nun schon seit vielen Jahrzehnten die Treue hält. Ein herzliches Dankeschön dafür!“ sagt Dieter Schley.



Weitere Infos

Wir bauen auf dich!

Du suchst eine Ausbildung mit Zukunft? Dann komm in unser Team! Weitere Infos: www.borgers-bau.de/karriere/ausbildung-praktika/

- › **Maurer / Stahlbetonbauer (m/w/d)**
- › **Baugeräteführer (m/w/d)**
- › **Kanalbauer (m/w/d)**
- › **Bauzeichner - Schwerpunkt Architektur oder Ingenieurbau (m/w/d)**
- › **Technischer Systemplaner - Fachrichtung Versorgung und Ausrüstungstechnik oder Elektrotechnische Systeme (m/w/d)**
- › **Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)**

 **Borgers GmbH | Mühlenstraße 29 | 48703 Stadtlohn**
Tel. 02563/407-0 | bewerben@borgers-bau.de



SUSIS SEITE



Weihnachtsrätsel

Zähle den Weihnachtsbaum-
schmuck und sende die Lösung
bis zum 31.01. per E-Mail an:
info@sus-stadtlohn.de

Unter allen richtigen
Einsendungen verlosen wir
Berkelbolzer Beanies.



ZU GEWINNEN!



Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<input type="text"/>				

Setze die Zahlen von 1 bis 6 in die Kästchen ein. Aber Achtung! Jede Zahl darf nur einmal in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 2x3-Kästchen vorkommen.

6	5	2		1	3
4	3	5			
3		4		2	
1			6		4
		6	3	5	
5	3		2	4	6

Auflösung auf Seite 46

FÜBBALL-FIEBER?
bei uns sind Sie in den besten Händen.

Berkel Apotheke

Apothekerin
Johanne Elias e.K.

Josefstraße 41 Telefon 02563 206244
48703 Stadtlohn info@berkel-apotheke.de

Susis Witzesammlung

Christian sitzt im Pokalfinale auf der Haupttribüne. „Donnerwetter, hast du ein Glück“, sagt sein Sitznachbar. „Wie bist du denn an die teure Karte gekommen?“ „Die hat mein Vater gekauft“, sagt Christian. „Und wo ist der?“ „Der ist zu Hause und sucht seine Karte.“

Jakob Lösing, 12 Jahre

Sudoku



Fehlersuche

Im rechten Bild haben sich 6 Fehler eingeschlichen, findest du sie alle?



Auflösung auf Seite 46



Elektro Weitzell

Elektrotechnik • Veranstaltungstechnik

Leistung mit Persönlichkeit

Adresse
CW Elektro GmbH
Carsten Weitzell
Neustraße 11
48703 Stadtlohn

Kontaktinformation
Tel. 02563-7163
Fax. 02563-208167
info@cw-elektro.com
www.cw-elektro.com

TERMINE

Sa 02.12.2023 Oberzaucher-Nikolaus-Turnier

Beginn: 09:00 Uhr
Ort: Dreifachhalle Geschwister-Scholl-Gymnasium



So 31.12.2023 Silvesterlauf

Beginn: 10:00 Uhr
Ort: Start/Ziel - Losbergstadion
Umkleiden/Siegerehrung - Burghalle



Januar/Februar Berkel-Cup

- Samstag 20.01. & Sonntag 21.01.2024
 - Samstag 27.01. & Sonntag 28.01.2024
 - Samstag 03.02. & Sonntag 04.02.2024
- Beginn: 09:00 Uhr
Ort: Dreifachhalle Geschwister-Scholl-Gymnasium



Alle Termine des Jahres 2024 findet ihr im neuen Jahresprogramm des SuS!



Das Präventionsteam des SuS hat ein Schutzkonzept zur Prävention von (sexualisierter) Gewalt erstellt. Ihr findet es auf unserer Website, scannt dafür einfach den QR-Code!



Zum Schutzkonzept

m. kerkhoff
Stadtlohn grabmale

Bahnallee 10
Tel. 02563 - 97550
www.terbrack-maschinenbau.de



Name:

Karin Raber

Spitzname:

Karin

Funktion im SuS:

2. Vorsitzende

Lieblingssport:

Leichtathletik



Ich habe eine Schwäche für:

meinen Hund, unseren Garten und Schokolade



Das wünsche ich dem SuS:

viele Sportbegeisterte und Ehrenamtliche,
und endlich eine Tartanbahn



Motto:

zusammen läuft mehr

Lieblingsgetränk:

Aperol Spritz

Das habe ich zuletzt gegessen:



Schokolade

Ich in drei Hashtags:

#happy #nature #home

Wer ist der/die G.O.A.T. (Greatest of all time)?

Herbert Grönemeyer

4478

TERBRACK
MASCHINENBAU GMBH



ZUVERLÄSSIG | BESTÄNDIG | EFFIZIENT
IHR PARTNER FÜR FÖRDER-, DOSIER- UND ZUFÜHRTECHNIK

KOMM
IN
UNSER
TEAM!



RECYCLING



INDUSTRY



BIOGAS



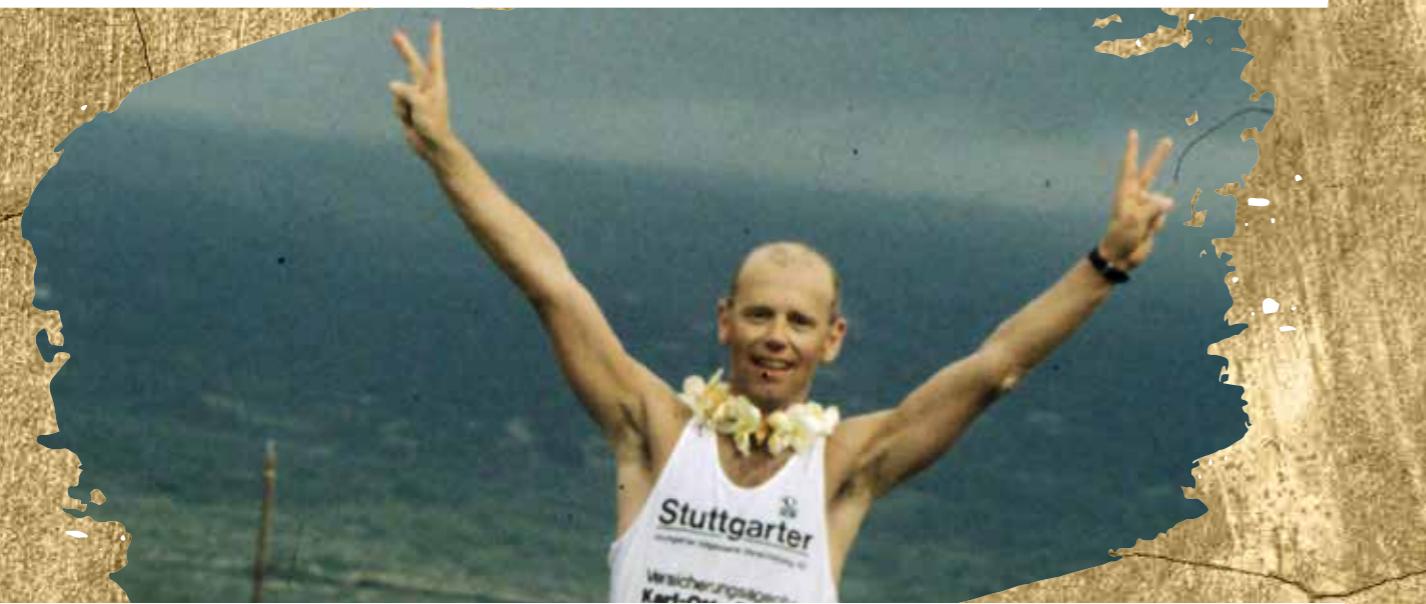
AGRAR

www.terbrack-maschinenbau.de



AUS DEM ARCHIV

Vor 30 Jahren: Ultraman-Sensation auf Hawaii



Hans-Jürgen Schley zählt sicher zu den Sportlern, die den SuS Stadtlohn auch weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt gemacht haben. Das absolute Ausrufungszeichen setzte der Ausnahmetriathlet vor exakt 30 Jahren. Ein Rückblick.

Hans-Jürgen Schley war seit seinem 27. Lebensjahr Triathlet, er gründete die Triathlonabteilungen in verschiedenen Vereinen seiner Heimatregion mit. Er nahm im Verlaufe der Zeit im deutschen Nationaltri-

kot an Triathlon-Weltmeisterschaften über die „olympische Distanz“ in Muskoka (Kanada) und Manchester (England) sowie über die „Lang-Distanz“ in Nizza (Frankreich) teil. Mit dem SuS Stadtlohn gelang ihm der Aufstieg in die Triathlon-Bundesliga. Außerdem nahm er am „Race across America“ teil. Ein Ereignis stellte alles in den Schatten.

Wir schreiben das Jahr 1993, Ende November, Thanksgiving-Wochenende: Hans-Jürgen Schley hat bereits vier Ironmans auf Hawaii absolviert.

Der größte Meilenstein einer beeindruckenden Karriere sollte folgen, der Stadtloher wurde zum Ultraman auf Hawaii eingeladen. Vorweg: Der Außenseiter gewann diesen am Ende auch völlig überraschend. Trotz Verletzungen. Die Wahnsinnsleistung in Zahlen: Der Ultraman gilt als einer der härtesten Wettkämpfe der Welt. An drei Tagen stehen zehn Kilometer Schwimmen, 421 Kilometer Radfahren und zum Abschluss noch ein Doppelmarathon von 84 Kilometern auf dem Programm.

seit über 100 Jahren

Der Amateur aus Stadtlohn reiste mit großem Respekt als Außenseiter nach Kailua-Kona. Gleich elf starke Japaner befanden sich unter den 19 Teilnehmern, die sich für diese Einladung „qualifiziert“ hatten. Maximal 40 Teilnehmer sind zugelassen, das steht synonym für die Ultraman-Familie. Schley konnte der Konkurrenz einen unglaublichen Willen und ein starkes Team mit Frau Angelika, dem Legdener Reporter Bernhard Mathmann und dessen Frau Irmgard sowie Triathlon-Kollege Ludger Gericks aus Vreden gegenhalten. Sie pushten den damals 37-Jährigen zu Höchstleistungen.

Schon beim Schwimmen im offenen Pazifik deutete sich an, was möglich sein könnte. An der Spitze liegend ging es aufs Rennrad, weiter über schier endlos lange Anstiege zum Vulcans National-Park hoch. Nach kurzer Nacht folgte am zweiten Tag Teil zwei auf dem Rad, nochmal 276 Kilometer. Alles lief glatt – bis zu den durch Lavaströme eingeschränkten Abschnitten: Zwei „Plattfüße“ und schwere Stürze zerrten am Nerven-

kostüm von Hans-Jürgen Schley. Unfassbar: Neben Prellungen und Hautabschürfungen hatte sich der Stadtloher einen Bruch des Schambeins und einen Haarriss im Sitzbein zugezogen. Er blieb euphorisiert Erster!

Wie in Trance lief der Stadtloher den Doppel-Marathon von Hawi nach Kailua Kona, mit letzter Kraft erreichte er das Ziel am ehemaligen Flughafengelände von Kona: 7:31 Stunden für die 84 Kilometer, 25:50:38 Stunden insgesamt. Sieg mit großem Vorsprung: satte drei Stunden! Bernhard Mathmann berichtete später, Hans-Jürgen Schley habe genau das abgerufen, was ihn ausmachte: direkt, kompromisslos und zielgerichtet. Im Ziel seien plötzlich alle Strapazen vergessen gewesen – „und das Bier (in Gatorade-Flaschen) schmeckte so gut wie selten zuvor“, so Bernhard Mathmann.

Hans-Jürgen Schley gewann übrigens als erster Nicht-Amerikaner

den seit 1983 ausgerichteten Ultraman – und das sogar mit großem Abstand. Er war darüber hinaus auch der erste Athlet überhaupt, der alle drei Teildisziplinen gewinnen konnte. Das brachte Schley auch Platz eins bei der erstmals durchgeföhrten Wahl zum Sportler des Jahres im Kreis Borken. Der „König von Hawaii“ wurde mit großem Bahnhof im Rathaus von Bürgermeister Klaus Rems und dem Ersten Beigeordneten Karlheinz Pettirsch empfangen.

Am 23. Juni 2013 starb Hans-Jürgen Schley im Alter von 56 Jahren. Die Triathlonabteilung würdigte den plötzlich Verstorbenen unter anderem wegen seines „Einsatzes für den Nachwuchs“ und „seines sozialen Gedankens“.

Fotos: Bernhard Mathmann

WILLKOMMEN IM TEAM!

Wir suchen:

- SUPERVISOR MONTAGE
- SPS/ ROBOTER-PROGRAMMIERER
- PRODUKTIONSMITARBEITER
- MONTEUR elektrisch/mechanisch
- SERVICETECHNIKER
- PROJEKTLTEILER
- SOFTWAREENTWICKLER

TRAPO ➤

Automated Intralogistics



Bewirb Dich und werde Teil des TRAPO Teams:
karriere@trapo.de
Wir freuen uns auf Dich!



TRAPO GmbH
Industriestraße | 48712 Gescher-Hochmoor

SAISONERÖFFNUNG



VOLLGAS FUSSBALL!
Autohaus Wilkes
top fit in allen Marken

Breul 65 | 48703 Stadtlohn | Tel. 0 25 6 3 / 93 56-0 | www.opel-wilkes.de

Mode und Menschen sind unsere
Leidenschaft

In unseren Modewelten finden Sie eine
große Auswahl an aktuellen Marken-Trends.

Wir freuen uns auf Sie ... natürlich mit
persönlichem, individuellem Beratungs-Service.

Mode, die ich mag!
DEMES
STADTLOHN · STEGERSTRASSE

MARCCAIN
rich&royal
BETTY BARCLAY
someday.
monari
Herrlicher
RABE
MAC
TONI
OPUS
Marc O'Polo
comma
CAMBIO
NO EXCESS
CAMEL ACTIVE
GANT
BRAX
PME LEGEND
SUPERDRY
TOMMY HILFINGER
JACK & JONES
OLYMP

IMPRESSUM

Spiel- und Sportverein

Stadtlohn 19/20 e.V.

Losberg 4

48703 Stadtlohn

Vereinsregister-Nr 1190

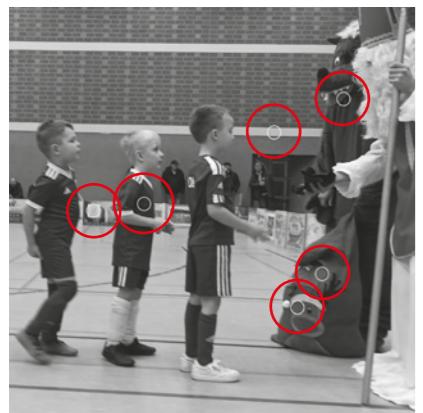
Amtsgericht Coesfeld

Tel. 02563905801

www.sus-stadtlohn.de

info@sus-stadtlohn.de

6	5	2	4	1	3
1	4	3	5	6	2
3	6	4	1	2	5
2	1	5	6	3	4
4	2	6	3	5	1
5	3	1	2	4	6



FOLIEN LÜCKE

Ihr Teamplayer für den Regenwasserspeicherbau, die Umwelttechnik, Garten- und Landschaftsbau, Industrie und die Agrarwirtschaft.

GARTEN EBEN **DIE DACH BAHN** **WERKSRIEGE**

folien-luecke.de garten-eben.de [Instagram](#) [Facebook](#) [YouTube](#) [X](#) [LinkedIn](#)

Unsere Leistungen auf einen Blick:

Offset-Druck | Digital-Druck | Druckveredelung
Weiterverarbeitung | Konfektionierung
Lettering | Logistik/Lieferservice



Brinkmann

Druckerei

von-Ardenne-Straße 14 | 48703 Stadtlohn
Telefon: 02563.93 61 - 0 | Telefax: 93 61 61
info@brinkmann-druck.de
www.brinkmann-druck.de



**Engagement
für Ihren Verein
und unsere Region.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die engagierte Förderung von Sport und Sportvereinen der Region ist für die VR-Bank Westmünsterland seit Jahrzehnten fester Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements.





KOMM INS
TENBRINK
TEAM!



Der Ball liegt bei dir

Wir verfolgen das Ziel, der attraktivste Arbeitgeber im Münsterland zu werden. Du bist mit Leidenschaft am Werk und suchst einen Wirkungskreis mit flexilem Arbeitszeitmodell, betrieblicher Altersvorsorge, Kinderferienbetreuung und vielen weiteren Benefits? Dann komm ins Team! Der Ball liegt bei dir!

Generalunternehmer für
Partnerschaft und Exzellenz im
raumbildenden Innenausbau.

www.tenbrink.de

TENBRINK
The Gener[e]alist.